

# Alemannisches Jahrbuch 2017/2018

Jahrgang 65/66

Herausgegeben vom  
Alemannischen Institut Freiburg e. V.



Der vorliegende Band wurde erstellt unter Mitwirkung des  
Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE).



Anmerkung des Alemannischen Instituts:

Wir danken den Rechteinhabern für die Erteilung der Abdruckgenehmigungen. In einigen Fällen war es trotz gründlicher Bemühungen nicht möglich, die Inhaber der Rechte zu kontaktieren. Honoraransprüche bleiben bestehen.

© Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V. 2019

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Alemannischen Instituts unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Redaktion und Gestaltung: Dr. R. Johanna Regnath

Satz und Bildredaktion: Angela Wizemann M. A.

Titelbild: Familie Titz vor ihrem Haus in Hatzfeld/Jimbolia (Rumänien), 1924. Foto: Donau-schwäbisches Zentralmuseum, Ulm

Druck und Gesamtherstellung: Moog Druck, Hüfingen

ISSN 0516–5644

Bezugsquelle:

Alemannisches Institut, Bertoldstr. 45, D–79098 Freiburg i. Br.

Tel: 0761/150675–70

Mail: [info@alemannisches-institut.de](mailto:info@alemannisches-institut.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort <i>Werner Konold und R. Johanna Regnath</i> .....	7
<b>Alte Heimat – Neue Heimat Migrationen im alemannischen Raum</b>	
Alte Heimat – Neue Heimat. Migrationen im alemannischen Raum Eine Hinführung <i>Werner Konold, Werner Mezger, Michael Prosser-Schell, R. Johanna Regnath</i> .....	13
Die Zuwanderung der Walser nach Vorarlberg im 14. Jahrhundert – Mythos und Realität <i>Alois Niederstätter</i> .....	17
Migrationsgeschichte der Schweiz ab Mitte des 19. Jahrhunderts – ein kurzer Überblick <i>Hermann Wichers</i> .....	29
Schweizer am Schwarzen Meer Eine Auswanderungsgeschichte ohne Happy End <i>Dominik Wunderlin</i> .....	41
Deutsche Hausangestellte in der Schweiz (1920–1965) <i>Andrea Althaus</i> .....	61
<i>Amerika ist ein freies Land, wehr keinen Schuh hat geht bahr Fuß</i> Die Auswanderung aus Winzeln (Kr. Rottweil) nach Amerika <i>Birgit Tuchen</i> .....	83
<i>... un[d] ist nun überall in Gärten und für die Fenster bey uns also gemein geworden</i> Außereuropäische Zier- und Nutzpflanzen im Südwesten des Alten Reichs (16.–18. Jahrhundert) <i>Michaela Schmölz-Häberlein</i> .....	103

„Alles, was wir mitbrachten, war wichtig, es war ja die Heimat“ Zugänge und Perspektiven der Ausstellungs- und Vermittlungspraxis im Donauschwäbischen Zentralmuseum Ulm <i>Leni Perenčević</i> .....	121
Einmal Russland und zurück Neues zu Leben, Werk und verwandtschaftlichem Umfeld Franz Gebels († 1843) <i>Michael Bärmann</i> .....	149
<b>Weitere Beiträge</b>	
Berufswechsler – Sangspruchdichter als Schulmeister <i>Volker Schupp und Stefan Seeber</i> .....	181
Kleider machen Leute Rudolf Gleichaufs „Beschreibung Badischer Landestrachten“ <i>Brigitte Heck</i> .....	201
Freiburg – Das VI. Viertel Die Entwicklung des Straßengevierts Eisenbahnstraße – Colombistraße – Rosastraße – Bismarckallee im Spiegel der Adressbücher <i>Sven Koppler</i> .....	213
Ungemütliche Nachbarn Die Basler Chemie und ihr Verhältnis zur deutschen chemischen Industrie <i>Mario König</i> .....	281
„Wohnoase auf dem Lande“ zu verkaufen Zum (Um-)Bauen – Wohnen – Gestalten in digitalisierten Schweizer Lebenswelten <i>Tasmin Taskale</i> .....	289